

1 01. MÄRZ 2017

# 2 ANTRAG AUF HÖHERE 3 SICHERHEIT BEI DER AUFBEWAHRUNG 4 VON WAHLURNEN

5 Antragsteller: Juso Hochschulgruppe Wuppertal

6 DAS STUPA MÖGE BESCHLIEßEN:

## 7 ANTRAGSTEXT

8 Der Vorsitz und das Referat für Hochschulpolitik des Allgemeinen Studierendenausschusses werden damit  
9 beauftragt Möglichkeiten zu sondieren, die die Aufbewahrung der Wahlurnen für die Wahlen des  
10 Studierendenparlaments sicherer machen könnten. Hierzu sind Gespräche mit dem Rektorat sowie dem  
11 Gebäudedezernat der Bergischen Universität zu führen.

12 Das Studierendenparlament schlägt zur Sicherung der Urnen folgende Maßnahmen vor:

- 13 1. Videoüberwachung in dem Raum, in dem die Urnen gelagert werden.
- 14 2. Eine bessere Sicherung der Zugänglichkeit des Aufbewahrungsraumes, am besten durch Anbringung  
15 eines elektronischen Schlosses, mindestens aber durch Anbringung eines neuen Sicherheitsschlosses,  
16 welches exklusiv für die Wahl angeschafft wird.
- 17 3. Der Wahlausschuss selber erhält keine Schlüssel für den Aufbewahrungsraum der Urnen. Dieser Raum  
18 wird stattdessen vom Wachdienst auf- und abgeschlossen.

## 19 BEGRÜNDUNG

20 Bei den vergangenen Wahlen zum Studierendenparlament kam es nun zum wiederholten Male zu erheblichen  
21 Unregelmäßigkeiten, die an der Rechtmäßigkeit des Wahlergebnisses zweifeln lassen.

22 Nachdem dies bereits bei den Wahlen zum Studierendenparlament im Jahr 2015 der Fall war, hatte das  
23 Studierendenparlament damals die Wahlordnung geändert und zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen ergriffen.  
24 Diese scheinen weiterhin nicht auszureichen.

25 Da bisher ungeklärt ist, wie es zu diesen Unregelmäßigkeiten kommen konnte und es bisher nicht auszuschließen  
26 ist, dass Unbefugte Zugang zu dem Raum hatten, in dem die Urnen während der Wahlwoche aufbewahrt wurden,  
27 erscheint es uns als sinnvoll auch die Sicherheit dieses Aufbewahrungsraumes zu erhöhen.